

---

Subject: TrichoScan oder Abzocke

Posted by [victoriaz180](#) on Mon, 29 Sep 2008 19:04:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

nachdem ich endlich den Weg zu Haarsprechstunde gewagt habe, wurde bei mir eine TrichoScan-Analyse durchgeführt. Da werden einem an einer bestimmten Stelle am Kopf Haare abrasiert und nach zwei Tagen überprüft, wie diese nachgewachsen sind. Sprich, alles was man dabei feststellen kann ist, ob man tatsächlich Haarausfall hat oder nicht. Bei mir wurde noch nicht mal das herausgefunden, da der Test am Hinterkopf gemacht wurde. Der Vorteil, man sieht es nicht. Aber da habe ich nun mal keinen oder weniger Haarausfall. Es wurde zwar eine auffallend geringe Haardichte nachgewiesen aber das wars dann auch schon. Trotzdem konnte mir die Ärztin direkt eine Diagnose stellen. Zitat "Es sieht bei Ihnen aus wie erblicher Haarausfall, weil Ihnen die Haare hauptsächlich am Oberkopf ausgehen. Das ist dann kein diffuser Haarausfall". Bei meiner frage wie genau denn ihrer Meinung diffuser Haarausfall aussähe meinte sie eben anders als bei mir. Achso, also kommt es nur darauf an an welcher Stelle einem Haare ausgehen und schon weiß man worum es geht. Super, danke dafür! Ich habe für den Spaß 70 € bezahlen müssen und das Gefühl mit einer Frau gesprochen zu haben die überhaupt keine Ahnung von der Sache hat. Die reinste Abzocke! Kann ich keinem weiterempfehlen...

Heute habe ich mir Blut abnehmen lassen und werde mir mal die Stoffwechselwerte untersuchen lassen. Bin gespannt was dabei rauskommt...

Liebe Grüße an alle  
Victoria

---

---

Subject: Re: TrichoScan oder Abzocke

Posted by [Mamaus](#) on Tue, 30 Sep 2008 17:42:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe Mitte August auch eine Trichoscan machen lassen. Es ist schon richtig, daß es darauf ankommt, an welcher Stelle des Kopfes man mißt.

Bei mir liegt diffuser Haarausfall vor, ergo war es eigentlich egal, wo gemessen wird - denke ich. Ich gehe im Oktober wieder hin und lasse dann erneut einen Scan machen. Klar ist das was, womit die Ärzte wieder Geld verdienen. Da es als Alternative nur das (schmerzhafte) Trichogramm gibt, lege ich die 35,-- EUR auf den Tisch, damit ich weiß, was nun mit meinen Haaren los ist.

---

---

Subject: Re: TrichoScan oder Abzocke

Posted by [kinti](#) on Tue, 30 Sep 2008 18:47:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ist ein TrichoScan denn besser als ein Trichogramm? Und warum ist ein Trichogramm

schmerzhaft, dabei werden doch nur ein paar Haare ausgezupft. Bei mir wurde schon 2 mal ein Trichogramm gemacht, mit dem Ergebnis, ich zitiere: "Ihre Haarwurzeln sind überdurchschnittlich gut." Und dass ich mir am Abend zuvor die Haare gewaschen hatte, war egal.

---

---

Subject: Re: TrichoScan oder Abzocke  
Posted by [Mamaus](#) on Tue, 30 Sep 2008 19:35:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

isabell schrieb am Die, 30 September 2008 20:47Ist ein TrichoScan denn besser als ein Trichogramm? Und warum ist ein Trichogramm schmerzhaft, dabei werden doch nur ein paar Haare ausgezupft. Bei mir wurde schon 2 mal ein Trichogramm gemacht, mit dem Ergebnis, ich zitiere: "Ihre Haarwurzeln sind überdurchschnittlich gut." Und dass ich mir am Abend zuvor die Haare gewaschen hatte, war egal.

Wenn das Trichogramm für dich ein Klacks war, gehörst du wohl zu den glücklichen, weniger empfindlichen Menschen.

Ich habe keine Erfahrung mit Trichogrammen. Aber wenn man bei Google "trichogramm" und "schmerzhaft" eingibt, dürfte die Durchführung bei den meisten Patienten keine Streicheleinheit sein.

---

---

Subject: Re: TrichoScan oder Abzocke  
Posted by [optima](#) on Tue, 30 Sep 2008 20:19:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
Ich habe auch ein Trichogramm machen lassen (vor zwei Jahren), es wurden an zwei Stellen Haare herausgezupft, es tat unheimlich weh und als Analyse wurde folgendes gestellt: "Ja sie haben erblichen Haarausfall, da ihre Eltern auch Haarausfall haben" (Wozu musste dann das Trichogramm her? Wahrscheinlich, damit ich die 40 Euro für die 'Haarsprechstunde' aus der eigenen Kasse bezahle.

Mir wurde dann Ell-Cranell in die Hand gedrückt und man hat mir gesagt: "Kommen sie in 6 Monaten wieder, dann sehen wir mal, ob das hilft"

Gott sei Dank, habe ich dann doch noch einen kompetenten Hautarzt gefunden, der dann doch ein paar mehr Analysen durchgeführt hat und mir dann zumindest ein paar Medikamente verschrieben, die wirklich helfen.

Ich finde diese "Haarsprechstunden" einfach nur Abzocke.

@Mamaus: geht es deinem HA schon etwas besser?

---